

Lorenz Personal plant 240 Einstellungen

Das Nürnberger Zeitarbeitsunternehmen betont die Chancen für Berufseinsteiger

Lorenz Personal plant im laufenden Jahr nach eigenen Angaben noch mindestens 240 Neueinstellungen.

„Zeitarbeit ist schon seit langem ein Sprungbrett und auch für Berufseinsteiger eine echte Alternative geworden“, sagt Monika Frenzel, Geschäftsführerin von Lorenz Personal. Ob nach der Ausbildung oder nach dem Studium: Wenn ein „Frischling“ zu Beginn des Berufslebens unterschiedliche Branchen und Firmen kennenlernen, sei das von Vorteil.

Im Laufe der verschiedenen Einsätze beim Kundenfirmen könnten

junge Mitarbeiter ihr Wissen vertiefen und sich später zielbewusst für einen Arbeitgeber entscheiden.

Schulung ist Standard

Das mittelständische Unternehmen setze auf Qualifikation und angemessene Bezahlung. Es würden ausschließlich tariflich gebundene Arbeitsverträge abgeschlossen und häufig über Tarif bezahlt. Außerdem wird im Bereich der Weiterqualifizierung viel investiert. Computer-Schulungen und Englischkurse gehörten zu den Standardangeboten, erklärte Frenzel.

Mehr als 95 Prozent der Mitarbeiter im Bereich Office und mehr als 85 Prozent der Mitarbeiter im Bereich Technik verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium.

Lorenz Personal bietet zum Beispiel Einstiegsmöglichkeiten im Bereich der Bürokommunikation, im Marketing oder Controlling. Auch für frisch gebackene Facharbeiter, Techniker und Ingenieure der unterschiedlichen Fachrichtungen gebe es beim Nürnberger Zeitarbeitsunternehmen gute Chancen. nn